

04.03. 2019

FFHS: Neuer Departementsleiter E-Didaktik

Von PPS



Bild Rechte

Fernfachhochschule Schweiz

(Brig)(PPS) **Die Fernfachhochschule Schweiz (FFHS) will mit ihrer neuen Strategie ihre Vorreiterrolle im Bereich der E-Didaktik ausbauen. Seit 1. März hat sie einen weiteren Experten an Bord: Markus Dormann ist neuer Leiter des Departements E-Didaktik.**

Die FFHS nimmt aufgrund ihrer 20-jährigen Erfahrung und innovativer Ansätze eine führende Rolle im Bereich E-Learning in der Schweiz ein. In ihrer neuen Strategie 2019-2023 hat sich die Hochschule zum Ziel gesetzt, diese Vorreiterrolle weiter auszubauen. Mit Markus Dormann besetzt die FFHS nun eine Schlüsselstelle der E-Didaktik. In seiner neugeschaffenen Funktion als Leiter des Departements E-Didaktik übernimmt er die Führung des Departements, verantwortet die Qualität der

Onlinekurse, die Weiterentwicklung und Umsetzung digitaler Angebote sowie die methodisch-didaktische Schulung von Dozierenden und ist erste Ansprechperson für Kooperationsprojekte mit Hochschulen und Partnern.

Markus Dormann studierte Soziologie und Wirtschaftspädagogik an der Otto-Friedrich-Universität in Bamberg und forschte anschliessend insbesondere zum Einsatz von digitalen Medien in der Aus- und Weiterbildung. Als selbständiger Berater und Trainer war er ausserdem für zahlreiche nationale und internationale Unternehmen tätig, für die er seine Forschungsergebnisse in Vorträgen und Workshops einbrachte. Bei der FFHS wird das Fachwissen von Dormann sehr geschätzt: «Wir freuen uns, mit Markus Dormann einen ausgewiesenen E-Didaktiker in unserem Team zu begrüßen», so Michael Zurwerra, Rektor der FFHS.

E-Kompetenz in Bildung und Forschung

Mit dem Modell des «Blended Learnings» ist die FFHS bereits heute schweizweit führende Anbieterin in der Kombination von E-Learning und Präsenzunterricht. Eine interaktive Lernplattform ermöglicht Studierenden, einen Grossteil ihres Wissens selbstständig zu erarbeiten und orts- und zeitungebunden zu lernen.

«Lernplattformen gibt es heute an jeder Hochschule. Uns unterscheidet, dass wir mit digitalen Methoden sehr nah am einzelnen Studierenden sind und den Unterricht so praxisnah wie möglich gestalten», betont Zurwerra.

Das Modell der FFHS entspricht zunehmend den Bedürfnissen der digitalisierten Gesellschaft, in der Unternehmen und Mitarbeitende nach individualisierbaren und flexiblen Lehr- und Lernangeboten suchen. In diesem Umfeld möchte die FFHS mit ihrer Strategie einen Mehrwert für den Arbeits- und Bildungsmarkt schaffen.

In enger Zusammenarbeit zwischen Forschung und Lehre will die FFHS die neuen digitalen Möglichkeiten des Lernen und Lehrens weiterentwickeln. Nebst Studierenden sollen für Unternehmen und Institutionen massgeschneiderte Angebote entwickelt werden, die den heutigen flexiblen Bedingungen des Arbeitsmarkts entsprechen.

Über die Organisation:

Die **Fernfachhochschule Schweiz (FFHS)** bietet als eidgenössisch anerkannte Fachhochschule seit 1998 berufsbegleitende Bachelor- und Master-Studiengänge sowie Weiterbildungen in den Bereichen Wirtschaft, Informatik, Engineering, Recht und Gesundheit an. Durch das weitgehend zeit- und ortsunabhängige Studienmodell ist sie eine Studienalternative für alle, die Berufstätigkeit, Familie und Studium kombinieren möchten. Die FFHS führt Regionalzentren in Zürich, Basel, Bern und Brig und beschäftigt rund 90 Mitarbeitende sowie über 400 (Teilzeit-) Dozierende, die das fachliche Wissen praxisorientiert an die knapp 2'300 Studierenden (Stand 2018) vermitteln. In ihren Forschungsinstituten betreibt die FFHS gemäss Leistungsauftrag des Bundes anwendungsorientierte Forschung in den Bereichen Web Science, Management & Innovation sowie E-Learning. Seit 2017 führt die FFHS einen UNESCO-Lehrstuhl für personalisiertes und adaptives Fernstudium. www.ffhs.ch

Pressekontakt:

Fernfachhochschule Schweiz
Überlandstrasse 12, Postfach 689
CH-3900 Brig

Deborah Bischof
Medienstelle FFHS
044 295 90 42
[medien @ ffhs.ch](mailto:medien@ffhs.ch)

Kategorie

Wissenschaft & Forschung & Bildung

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/ffhs-neuer-departementsleiter-e-didaktik>